

Die AWO

Als Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege und anerkannte Trägerin der freien Jugendhilfe betreibt die Arbeiterwohlfahrt (AWO) bundesweit über 2.400 Kindertageseinrichtungen. Die AWO will allen Kindern ein Aufwachsen in Wohlergehen und ihren Familien Lebensqualität ermöglichen. Daher setzt sie sich für wohnortnahe, quantitativ ausreichende und qualitativ hochwertige Betreuungsplätze für Kinder in Kita und Kindertagespflege ein.

Mit dem Projekt „DEVI – Demokratie stärken. Vielfalt gestalten. – Selbstreflexive und vorurteilssensible Begegnungen in der Kindertagesbetreuung“ stellt der AWO-Bundesverband die Themen Selbstreflexivität, Vorurteilsbewusstsein sowie Demokratieentwicklung und Vielfalt gezielt in den Fokus und fördert die professionelle Auseinandersetzung mit ihnen.

Verortung

DEVI ist ein Teilprojekt des Projekts „Demokratie und Vielfalt in der Kindertagesbetreuung“, einem gemeinsamen Projekt der sechs Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege (Arbeiterwohlfahrt Bundesverband, Paritätischer Gesamtverband in Kooperation mit seinem Berliner Landesverband und dem Bundesverband für Kindertagespflege, Diakonie Deutschland, Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland, Deutsches Rotes Kreuz, Deutscher Caritasverband / vertreten durch KTK-Bundesverband) und der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ. Es wird im Rahmen der zweiten Förderphase des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ (2020–2024) als Begleitprojekt gefördert und qualitativ weiterentwickelt.

Weitere Infos zum Kooperations- und Begleitprojekt unter: www.duvk.de



AWO-BUNDESVERBAND

Begleitprojekt im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben“

Projektzeitraum 01.01.2020 – 31.12.2024

Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V.

Projekt „DEVI – Demokratie stärken. Vielfalt gestalten.“

Blücherstraße 62/63 | D-10961 Berlin

Telefon +49 (0)30 26 309 -0

www.awo.org

Kontakt: Jannes Hesterberg

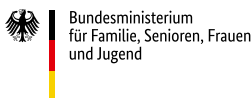
Jannes.Hesterberg@awo.org

Illustration: Mike Klar

DEVI
Demokratie stärken.
Vielfalt gestalten.

Selbstreflexive und vorurteilssensible
Begegnungen in der Kindertagesbetreuung

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Demokratie stärken.
Vielfalt gestalten.

Das Projekt

Mit dem Projekt DEVI möchte der AWO-Bundesverband an die Erfahrungen aus dem vorangegangenen Projekt „Demokratie, das sind wir alle. „Vielfalt, das sind wir alle.“ sowie dem Projekt „Kindern vorurteilsbewusst begegnen“ (Kivobe) anknüpfen und die gewonnenen Erkenntnisse ins Folgeprojekt einfließen lassen. Aus der Zusammenarbeit und inhaltlichen Vernetzung der Projekte entstand das **Fortbildungscurriculum „Was Qualität in der Kindertagesbetreuung ausmacht – selbstreflexive und vorurteilsbewusste Demokratieentwicklung“**.

Projektziele

Mit dem neuen Projekt sollen die Themen **Selbstreflexivität, Vorurteilsbewusstsein** sowie **Demokratieentwicklung** und **Vielfalt** mit einer Fokussierung auf Fachkräfte gezielt in den verbandlichen Strukturen und den Einrichtungen vor Ort gefestigt werden.

Pädagogische Fachkräfte, Kindertagespflegepersonen und Multiplikator*innen zeigen eine hohe Bereitschaft für und ein gesteigertes Interesse an Möglichkeiten zur Kompetenzerweiterung und zum Ausbau ihrer professionellen Haltung.

Daran möchte das Projekt gezielt ansetzen. Die Grundvoraussetzung, um einen professionellen Umgang mit den Themen **Partizipation, Demokratie, Vielfalt, Diskriminierung** und **Ausgrenzung** zu entwickeln, ist die persönliche Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung und Biografie.

Durch die professionelle Reflexion der eigenen Rollen und des Wirkens als Fachkraft soll das Arbeitsfeld der Kindertagesbetreuung zu den Themen Beteiligung, Partizipation und Demokratie vertieft und ausgebaut werden.



Zielgruppe

Zur Zielgruppe gehören Multiplikator*innen, Fach- und Leitungskräfte der Kindertagesbetreuung und Teams der AWO im gesamten Bundesgebiet.

Darüber hinaus stehen die Fachveranstaltungen und Publikationen interessierten Fachkräften aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“ zur Verfügung. Das Fortbildungscurriculum richtet sich schwerpunktmäßig an:

- Kita-Teams
- Kindertagespflegepersonen
- Fach- und Leitungskräfte der Kindertagesbetreuung
- Multiplikator*innen

Maßnahmen

1. Teamfortbildung

Teams von AWO-Einrichtungen der Kindertagesbetreuung im gesamten Bundesgebiet haben die Möglichkeit zur begleitenden Teamfortbildung. Bei dieser werden die Inhalte des Fortbildungscurriculums mit den Teams umgesetzt. Die Teamentwicklung hat eine Laufzeit von jeweils zwei Jahren.

2. Fortbildungscurriculum

Jährliche Durchführung der fünftägigen Fortbildung „Was Qualität in der Kindertagesbetreuung ausmacht – selbstreflexive und vorurteilsbewusste Demokratieentwicklung“ für Fachkräfte, Kindertagespflegepersonen und Multiplikator*innen.

3. Kompetenznetzwerk

Erweiterung des Netzwerks für Ansprechpartner*innen im Bereich Demokratie und Vielfalt in der Kindertagesbetreuung über die Dauer der Projektlaufzeit hinaus.

4. Fachveranstaltungen

Durchführung regelmäßiger hybrider Fachveranstaltungen zum Themenfeld Demokratie und Vielfalt, um eine größere Fachöffentlichkeit zu erreichen und praxisrelevante Themen übergreifend zu platzieren.

5. Publikation und Öffentlichkeitsarbeit

Stetige Entwicklung und Publikation praxisrelevanter Materialien und Angebote für den Bereich der Kindertagesbetreuung. Schwerpunktthemen sind hierbei: Adulthood, Privilegien, Vielfalt, Inklusion und Demokratie.